**Interpellation Hasler-Widnau (4 Mitunterzeichnende):
«Rettungswesen im Rheintal**

Mit grosser Verunsicherung hat die Rheintaler Bevölkerung aus der Tagespresse von der Umstrukturierung des Notarztsystems im Rheintal erfahren.

In der «Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland» war das Notarztsystem nachts und am Wochenende mit einem Freiwilligensystem an den Spitälern Altstätten, Grabs und Walenstadt und mit externen Ärzten organisiert. Tagsüber waren Anästhesie-Ärzte aus der Spitalregion bei Notarztsätzen neben externen Ärzten im Einsatz. Nun will die Spitalregion ihr Notarztsystem «weiterentwickeln und optimieren». Im neuen System übernehmen Notärzte mit Standort ausschliesslich in Grabs in einem Schichtsystem die ärztlichen Aufgaben bei Notarztsätzen in der gesamten Region – rund um die Uhr. Rettungswagen mit Rettungssanitätern stehen wie bisher in Walenstadt, Grabs und Altstätten bereit. Wem die geographischen Gegebenheiten im Rheintal bekannt sind ist klar, dass ein Arzteinsatz in der vorgegebenen Zeit von 15 Minuten von Grabs aus ins Rheintal (ca. 63'000 Einwohner) unmöglich ist. Die Aussage des ärztlichen Leiters der Zentralen Notfallaufnahme in Grabs, dass die Anwesenheit eines Notarztes nicht immer zwingend nötig sei, kann keineswegs zur Beruhigung der Rheintaler Bevölkerung beitragen – im Gegenteil.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die vorliegende «Neuorganisation» stellt für das Rheintal eine Verschlechterung der ärztlichen Notversorgung dar. Zukünftig wird die Rheintaler Bevölkerung mindestens 20 bis 30 Minuten auf einen Notarzt warten müssen. Wie begründet und verantwortet die Regierung die Verschlechterung der Notarztorganisation für 63'000 Menschen?
2. Wie beurteilt die Regierung die «Optimierung» und damit die «Ausdünnung» des ärztlichen Notfalldienstes im Rheintal?
3. In welchen anderen Regionen bestehen vergleichbare, unbefriedigende Verhältnisse?
4. Welches sind die Kostenfolgen dieser Neuorganisation?»

23. April 2012

Hasler-Widnau

Ammann-Rüthi, Dürr-Widnau, Ritter-Altstätten, Schöbi-Altstätten